

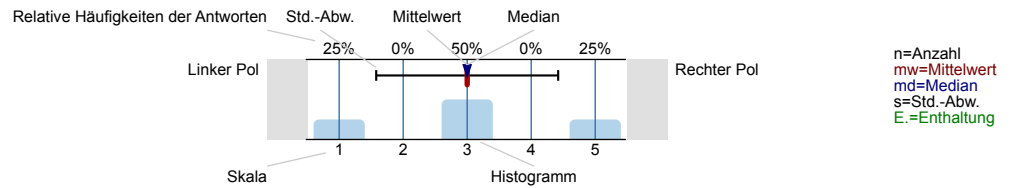
# PIASTA Interkulturelles Leben und Studieren

## Alexandra Hach

International Welcome Week WiSe2014-15 1 (IWW 14-15 1)

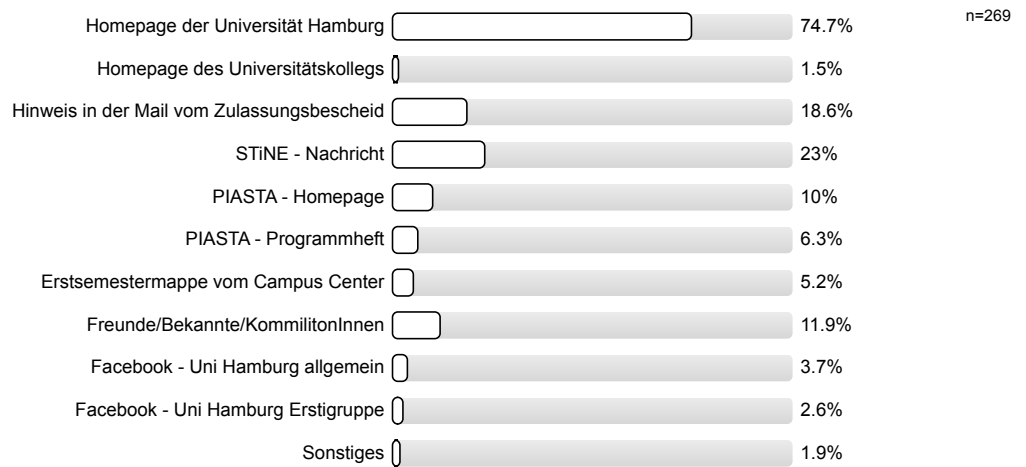
## Legende

Frage-  
text



## 1. Teilnahme an der International Welcome Week (IWW) der Universität Hamburg

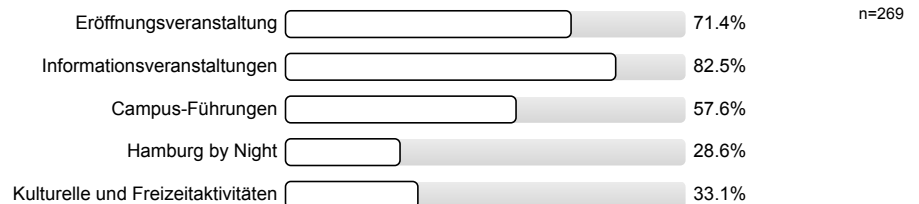
1.1) Wie hast Du von der International Welcome Week erfahren? (Mehrfachnennungen möglich)



1.2) Wie viele Veranstaltungen der International Welcome Week der Universität Hamburg hast Du besucht?

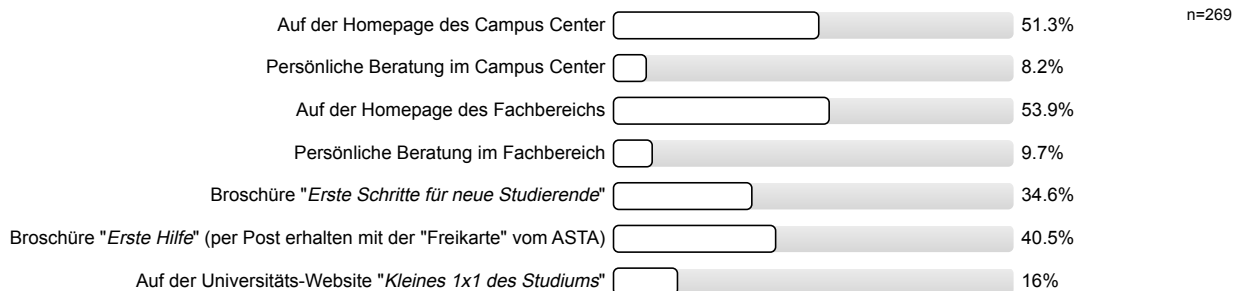


1.3) Welche Veranstaltungen der International Welcome Week hast Du besucht?

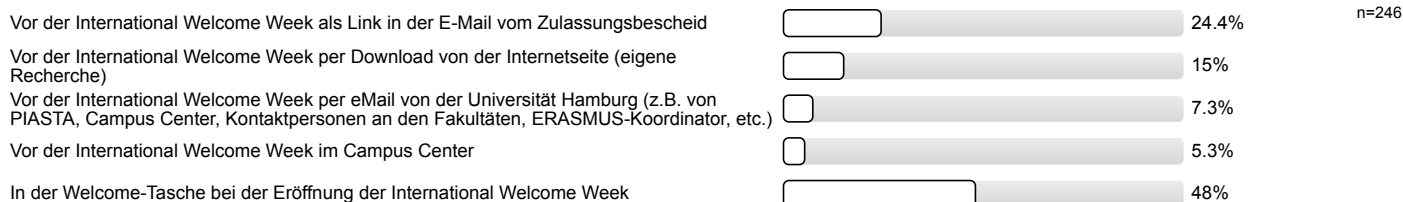


## 2. Informationen für neue Studierende

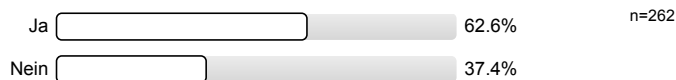
## 2.1) Wie hast Du Dich bei organisatorischen Fragen für Deinen Studienstart an der Uni Hamburg informiert? (Mehrfachnennungen möglich)



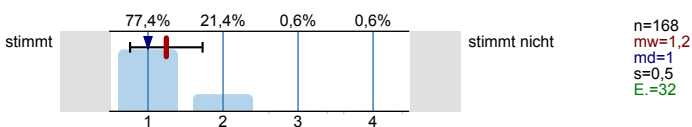
## 2.2) Wann hast Du die Broschüre "Erste Schritte für neue Studierende" zum ersten Mal erhalten?



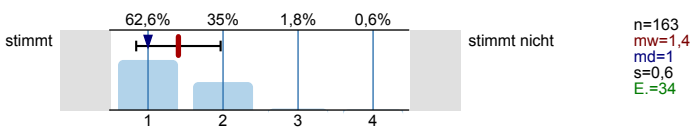
## 2.3) Hast Du die Broschüre "Erste Schritte für neue Studierende" gelesen?



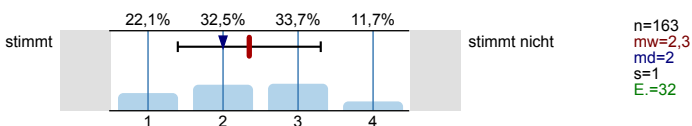
## 2.4) Die Texte der Broschüre sind verständlich geschrieben.



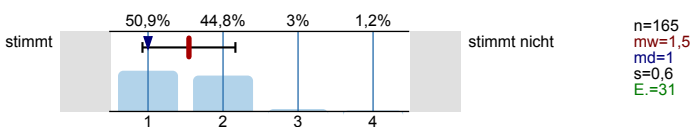
## 2.5) Der Aufbau der Broschüre in sieben Schritten empfinde ich als sinnvoll.



## 2.6) Ich habe die Broschüre benutzt und die einzelnen Schritte abgearbeitet.



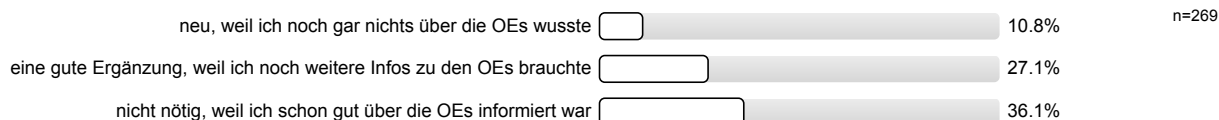
## 2.7) Die Broschüre ist generell sehr hilfreich, um sich am Studienanfang zu orientieren.



## 2.8) Hast du die Broschüre "OE-Info" (in der Welcome Tasche bei der Eröffnung der International Welcome Week erhalten) gelesen?



## 2.9) Diese Info über die OEs war:



## 2.10) Welche allgemeinen (nicht fachspezifischen) Informationen zum Studienstart an der Uni Hamburg hättest Du Dir noch gewünscht?

- - bei der Campusführung wurde die Fachschaft der Gebärdensprachen nicht gezeigt (Binderstr. 34)

- Informationen zum Stellen des BAföG Antrags

- - in welchem Bereich in und um Hamburg kann ich mit dem Semesterticket fahren? (Im Internet gibt es nur wenig dazu)
- - wie habe ich meinen Stundenplan/Vorlesungsplan zu erstellen, wie funktioniert das - anhand eines Beispiels z.B. bei der Informationsveranstaltung von STINE

Ansonsten großen Respekt, wie toll und umfangreich Ihr das alles für uns Studienanfänger organisiert.

- A few more events in English will be very helpful for international students
- Adressen von einigen Evangelischen- und Orthodoxkirchen in Hamburg z.B
- Anmeldung zu Modulen / Übungen ..., Ablauf / Kriterien zur Auswahl zu den Übungen
- Aufzeigen des genauen Ablaufs des Bücher- bzw. Medienausleihens aus der Bibliothek.
- Begriffsklärung ( z.B. Tutorium, Seminar...)
- Berufliche Perspektiven nach Studium
- Bessere (professionellere) Campusführungen
- Da manche OEs auch erst eine Woche später stattfinden, eine Information darüber, dass es dies auch gibt und dass man da aber nicht in Panik verfallen muss, weil man die Fristen auf Stine für die Anmeldungen zu den Vorlesungen liest (die für die eine Woche späteren OEs schon vorbei ist) und denkt, man muss das dann alleine vor der OE machen.
- Das nicht jeder Rotz sowas von unabhängig voneinander läuft. 2 Willkommenswochen, eine OE-Woche...man bekommt n Brief, das man sich jetzt bei Stine anmelden muss und Kurse buchen soll, dadurch schiebt man Panik, weil man kein Plan davon hat, 2 Wochen später kommt ne Broschüre wo alles drin steht obwohl man schon 1000 Leute gefragt hat.

Was Mega nervt ist das man sich bei Piasta nicht mit seiner UHH Kennung anmeldet sondern wieder über die Email-Adresse.

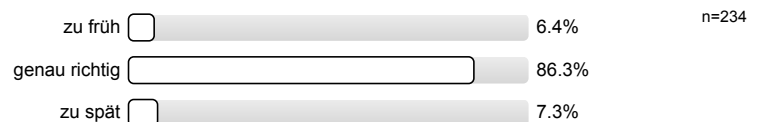
Außerdem war die Campusführung reinster Müll. Ich kann dem Lageplan mehr entnehmen als mir dort in unverständlich leisem Deutsch vorgemurmelt wurde.

- Dass es Vorkurse gibt die man vor dem Studium besuchen kann wusste ich nicht ich hätte daran gern teilgenommen in meinem Fall Mathe.
- Die Information das bei BAföG Beantragung das Arbeitsamt die Gebühren für das Studium von dem Geld das man bekommt abzieht und weitere einfache Informationen dazu.
- Die Zehn besten organisatorischen Patzer der Uni-Hamburg
- Eigentlich hätte ich es mir gewünscht, dass mehr Plätze zu den Veranstaltungen offeriert würden. Ich bin aus Hessen hergezogen und da kann das ned angehen, dass man keine einzige Veranstaltung besuchen kann, weil die Dinger alle überfüllt sind. Das fand ich traurig. Ich hätte gerne mehr mitgemacht.
- Eigentlich wollte ich an die Campus-Führung teilnehmen, aber bei Anmeldung gab es immer keinen freien Platz mehr. Es wäre besser, wenn die noch mehr angeboten würden. Manchmal war es auch ein bisschen langweilig.
- Ein Tutorial für die Klausur- und Prüfungsanmeldung per STINE wäre sehr hilfreich.
- Ein paar weitere Hilfen zur Optionalsbereichswahl.
- Es war aus meiner Sicht alles vorhanden.
- Events miss Bilingual Guides , because for m as an international student with only basic knowledge of german language.
- Eventuell mehr über Freizeitangebote, die kulturelle Scene war super, aber mehr von anderen Angeboten
- |
- Ich fand alles gut
- Ich fand es ein wenig schade nach der Eröffnungsveranstaltung "alleine" losgeschickt worden zu sein, um Bars oder ähnliches zu finden. In meiner Gruppe kannte sich keiner so wirklich in Hamburg aus. Schöner hätte ich es gefunden, wenn man Gruppen so aufteilt, dass zumindest einer sich in Hamburg auskennt. Eine weitere Möglichkeit wären es, dass die Leute der PIASTA ein paar Gruppen zu einer Bar begleitet. In der Bar können ja die 5er Gruppen erhalten bleiben. Auch wäre es super gewesen, wenn man ein Getränkebuffet aufgebaut hätte. Wir hätten da ein paar Leute kennen gelernt und in der Uni wäre sozusagen die Bar. Getränke sollten natürlich nicht umsonst sein, die Uni soll ja keine Unkosten haben.
- Ich habe noch Schwierigkeit mit der Deutsche Sprache. z.B. Welche Fächer sind obligatorische für erster Semester auf Germanistische Linguistik, Master of Arts? Mein Program hat 7 Fächer mit zuviel und unterschiedliche Unterrichten und bis jetzt habe ich keine Ahnung darüber.  
Vielen Dank im vorraus,

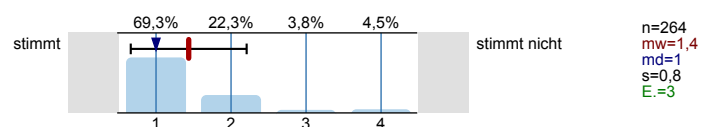
- Ich hätte gern noch mehr über Stipendien gelesen.
- Ich hätte mir gewünscht, vorab zu wissen wie man das WLAN nutzen kann und einen Hinweis auf die Vorbereitungskurse erhalten.
- Ich wurde gut informiert! Alles top :)
- Information über das Leistungspunktesystem; allg. Informationen zu den Bachelor - / Master - System.
- Insgesamt war alles Hilfreich und gut.
- Keine (3 Nennungen)
- Keine
- Keine weiteren Ergänzungen.
- Keine, alles war toll!!
- Mehr Angebote zum wirtschaftlichen Schreiben, Zitieren etc.
- Mehr Information über Stine
- Mehr infos zu den oewochen
- Mehr und spezifische Informationen zum Studienalltag
- Nein es gab genug Möglichkeiten sich zu informieren und nachzufragen
- Nicht
- Organisation und Anmeldung Immatrikulationsfeier
- Stabi Führung innerhalb der PIASTA Woche
- Stine Vortrag war nicht umfassend genug.
- The information regarding the housing for students and funding sources.
- Vielleicht ein bisschen mehr von den Arten der Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Seminar, AG) und vom Vorlesungsverzeichnis erfahren
- War alles super!
- Welche Schritte um die Bibliothekskarte zu erhalten nötig sind (wurde leider in der Veranstaltung "erste Schritte in der Bibliothek" nicht veröffentlicht.)
- Zum Thema Ummeldung nach Umzug hätte ich mir noch mehr Informationen gewünscht, z.B. ob die Ummeldung nötig ist. Die Broschüre hat dieses Thema, wie ich finde, nur kurz gestreift.
- was genau man macht wenn man probleme mit stine und dem anmelden für den stundenplan hat
- übersichtlichere Organisation und frühere Bekanntgabe der FBTs, Beginn der Vorlesungen und Seminare sollten klar bekannt gegeben werden, mehr und frühzeitigere Informationen über die Krankenversicherungsangelegenheiten

### 3. Durchführung der International Welcome Week (IWW)

3.1) Der Zeitpunkt der IWW(01.10.-04.10.2014) war



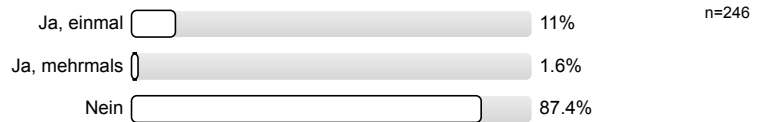
3.2) Die Anmeldung zu den Veranstaltungen der IWW klappte problemlos.



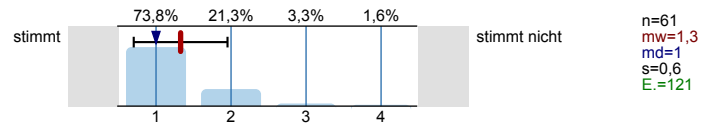
3.3) Die IWW insgesamt war gut organisiert.	stimmt	59,1%	37,4%	2,7%	0,8%	stimmt nicht	n=257 mw=1,5 md=1 s=0,6 E.=10
3.4) Die Tutorinnen und Tutoren haben einen kompetenten Eindruck gemacht.	stimmt	53,5%	38,8%	7,3%	0,4%	stimmt nicht	n=260 mw=1,5 md=1 s=0,6 E.=8
3.5) Die Tutorinnen und Tutoren waren engagiert.	stimmt	74,7%	24,5%	0,8%	0%	stimmt nicht	n=257 mw=1,3 md=1 s=0,5 E.=10
3.6) Die gemischte Zusammensetzung der Teilnehmenden (kultureller Hintergrund, Studienfach, Geschlecht, Alter, etc.) hat mir gut gefallen.	stimmt	77%	18,5%	2,8%	1,6%	stimmt nicht	n=248 mw=1,3 md=1 s=0,6 E.=17
3.7) Mir hat besonders gut gefallen, dass die IWW von Studierenden durchgeführt wurde.	stimmt	70,7%	25,5%	2,7%	1,2%	stimmt nicht	n=259 mw=1,3 md=1 s=0,6 E.=7
3.8) Mir hat besonders gut gefallen, dass ich von einem internationalen Team willkommen geheißen wurde.	stimmt	65,6%	29,6%	3,2%	1,6%	stimmt nicht	n=247 mw=1,4 md=1 s=0,6 E.=21
3.9) Die Stimmung während der IWW war angenehm.	stimmt	67,7%	30,8%	1,2%	0,4%	stimmt nicht	n=260 mw=1,3 md=1 s=0,5 E.=7
3.10) Die Mischung von Informationen über die Universität und kulturellen sowie Freizeitaktivitäten in Hamburg war genau richtig.	stimmt	54,3%	40,5%	4,7%	0,4%	stimmt nicht	n=232 mw=1,5 md=1 s=0,6 E.=34
3.11) Die IWW hat mir dabei geholfen, einen Überblick über die zentrale Einrichtungen und Unterstützungsangebote der Universität Hamburg zu bekommen.	stimmt	47,2%	42,4%	8,8%	1,6%	stimmt nicht	n=250 mw=1,6 md=2 s=0,7 E.=16
3.12) Die IWW hat mir dabei geholfen, mich auf dem Campus orientieren zu können.	stimmt	50,4%	31,2%	14,1%	4,3%	stimmt nicht	n=234 mw=1,7 md=1 s=0,9 E.=32
3.13) Durch die Teilnahme an der IWW habe ich mich an der Uni Hamburg willkommen gefühlt.	stimmt	60,8%	33,7%	4,7%	0,8%	stimmt nicht	n=255 mw=1,5 md=1 s=0,6 E.=9
3.14) Durch die IWW fühle ich mich sicherer für meinen Studienbeginn.	stimmt	40,5%	41,3%	15,8%	2,4%	stimmt nicht	n=247 mw=1,8 md=2 s=0,8 E.=17

## 4. Aktivitäten während der International Welcome Week (IWW)

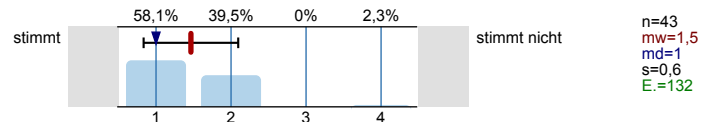
## 4.1) Café International (Mi - Sa, 01. bis 04. Oktober: 12.00 bis 17.00 Uhr)



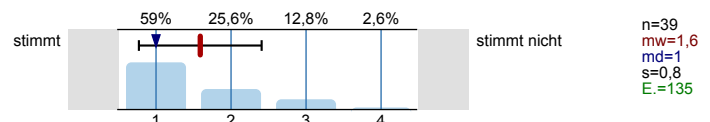
## 4.2) Es ist gelungen, eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.



## 4.3) Die Tutorinnen und Tutoren im Café International gaben kompetent Auskunft



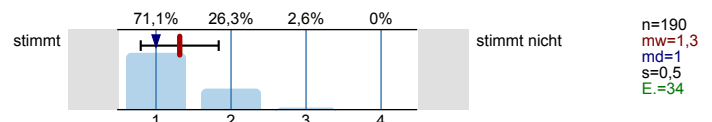
## 4.4) Ich konnte im Café International andere Studierende kennenlernen.



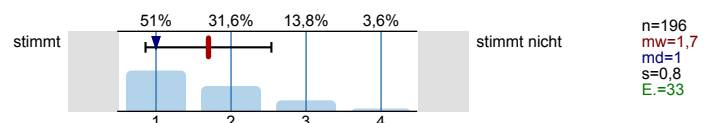
## 4.5) Eröffnungsveranstaltung



## 4.6) Durch die Eröffnungsveranstaltung fühlte ich mich willkommen geheißen.



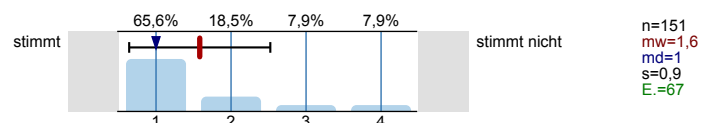
## 4.7) Mir hat die Mischung aus Informationen und Unterhaltung bei der Eröffnungsveranstaltung gut gefallen.



## 4.8) Ich habe im Anschluß an die Eröffnungsveranstaltung am Socializing teilgenommen.



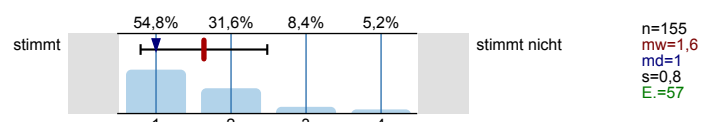
## 4.9) Ich habe dabei andere Studierende kennengelernt.



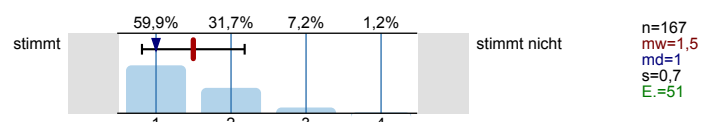
## 4.10) Campus Führung



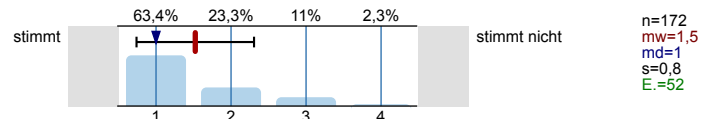
## 4.11) Die Führung half mir einen guten Überblick über den Campus zu erhalten.



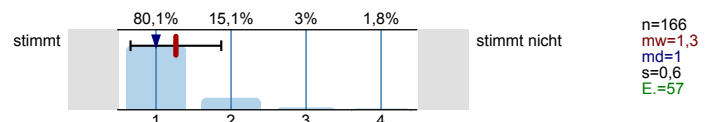
## 4.12) Den TutorInnen ist es gelungen eine angenehme Atmosphäre in der Gruppe herzustellen.



4.13) Ich bin mit den Studierenden aus meiner Gruppe ins Gespräch gekommen.



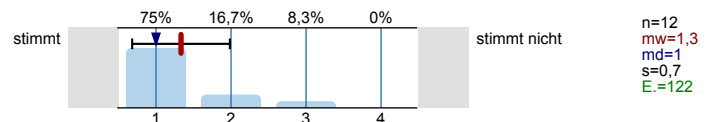
4.14) Es war möglich meinen TutorInnen Fragen zu stellen.



4.15) Infoveranstaltung: "Orientierungsrundgang: Studieren mit Kindern"



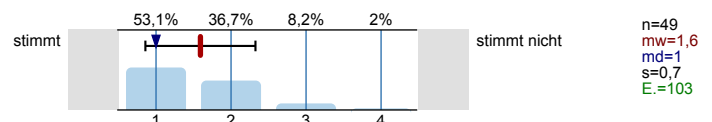
4.16) Die Veranstaltung "Orientierungsrundgang: Studieren mit Kindern" war informativ und hilfreich



4.17) Infoveranstaltung "Service- und Beratungsstellen auf dem Campus"



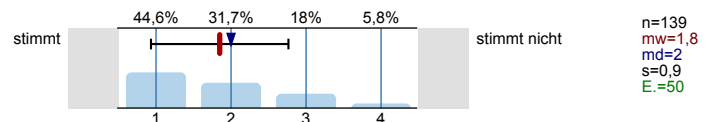
4.18) Die Veranstaltung "Service- und Beratungsstellen auf dem Campus" war informativ und hilfreich



4.19) Infoveranstaltung "STiNE, WLAN und andere IT-Dienste an der Universität Hamburg"



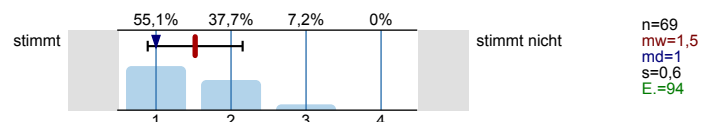
4.20) Die Veranstaltung "STiNE, WLAN und andere IT-Dienste an der Universität Hamburg" war informativ und hilfreich



4.21) Infoveranstaltung: "Sprachenlernen im Austausch – das PIASTA Sprachtandem (de/en)"



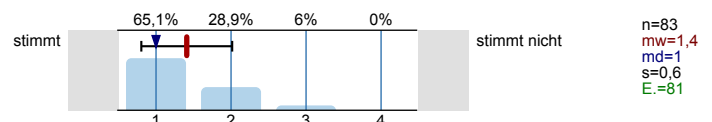
4.22) Die Veranstaltung "Sprachenlernen im Austausch – das PIASTA Sprachtandem (de/en)" war informativ und hilfreich



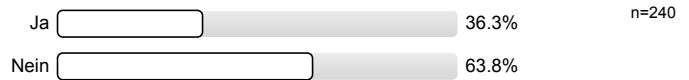
4.23) Infoveranstaltung: "Sprachenlernen an der Universität Hamburg (de/en)"



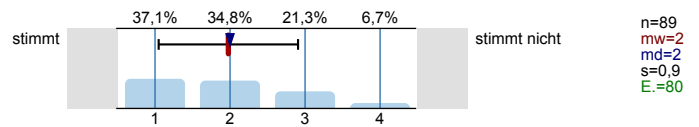
4.24) Die Veranstaltung "Sprachenlernen an der Universität Hamburg (de/en)" war informativ und hilfreich



## 4.25) Infoveranstaltung: "Wissenschaftlich arbeiten I: Erste Schritte in der Bibliothek"



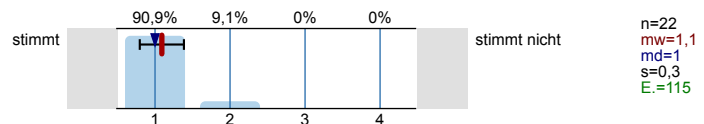
## 4.26) Die Veranstaltung "Wissenschaftliches arbeiten I: Erste Schritte in der Bibliothek" war informativ und hilfreich



## 4.27) Infoveranstaltung: "German courses for international students (en)"



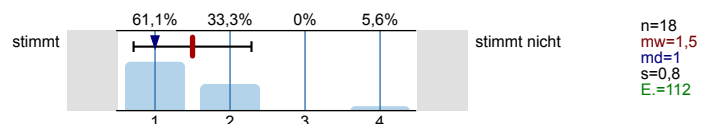
## 4.28) Die Veranstaltung "German courses for international students (en)" war informativ und hilfreich



## 4.29) Infoveranstaltung: "Aufenthaltsrecht und Wohnen (de/en)"



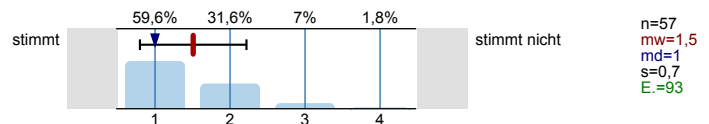
## 4.30) Die Veranstaltung "Aufenthaltsrecht und Wohnen (de/en)" war informativ und hilfreich



## 4.31) Infoveranstaltung: "Sportlich im Studium"



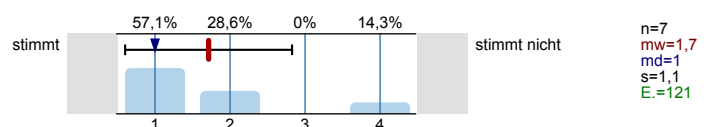
## 4.32) Die Veranstaltung "Sportlich im Studium" war informativ und hilfreich



## 4.33) Infoveranstaltung: "Orte der Vielfalt, Orte der Stille: Einblicke ins religiöse Campusleben"



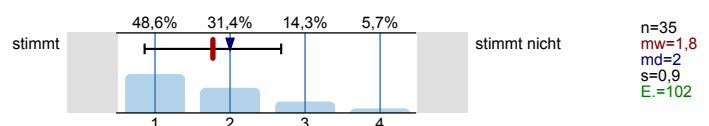
## 4.34) Die Veranstaltung "Orte der Vielfalt, Orte der Stille: Einblicke ins religiöse Campusleben" war informativ und hilfreich



## 4.35) Infoveranstaltung: "Erstsemestertutorium: Selbstreflexives Studieren"



## 4.36) Die Veranstaltung "Erstsemestertutorium: Selbstreflexives Studieren" war informativ und hilfreich

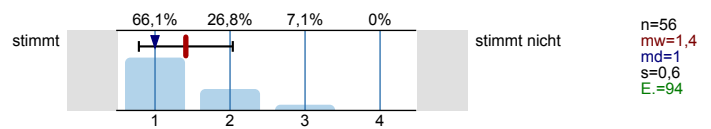




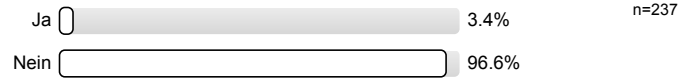
4.37) Infoveranstaltung: "Certificate Intercultural Competence"



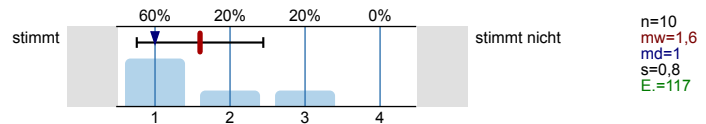
4.38) Die Veranstaltung "Certificate Intercultural Competence" war informativ und hilfreich



4.39) Infoveranstaltung: "Studieren bei länger andauernder Krankheit oder bei Behinderung"



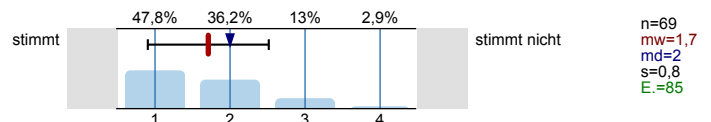
4.40) Die Veranstaltung: "Studieren bei länger andauernder Krankheit oder bei Behinderung" war informativ und hilfreich



4.41) Infoveranstaltung: "Von Hamburg in die weite Welt: Infos über das Auslandsstudium"



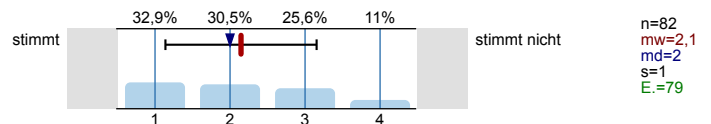
4.42) Die Veranstaltung "Von Hamburg in die weite Welt: Infos über das Auslandsstudium" war informativ und hilfreich



4.43) Infoveranstaltung: "Wissenschaftlich arbeiten II: Schreiben im Studium"



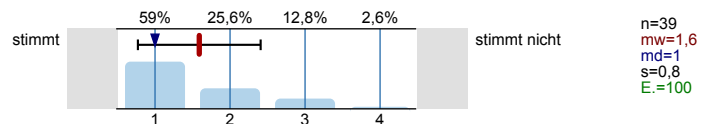
4.44) Die Veranstaltung "Wissenschaftlich arbeiten II: Schreiben im Studium" war informativ und hilfreich



4.45) Infoveranstaltung: "Kulturszene in Hamburg"



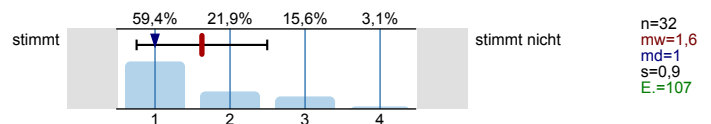
4.46) Die Veranstaltung "Kulturszene in Hamburg" war informativ und hilfreich



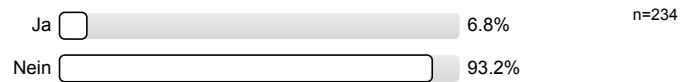
4.47) Infoveranstaltung: "Mit Bus, Bahn und Fähre durch Hamburg und Umgebung"



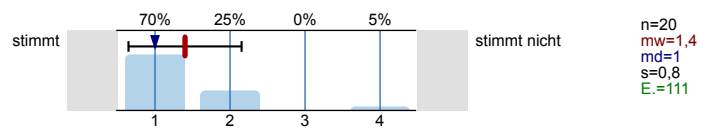
4.48) Die Veranstaltung "Mit Bus, Bahn und Fähre durch Hamburg und Umgebung" war informativ und hilfreich



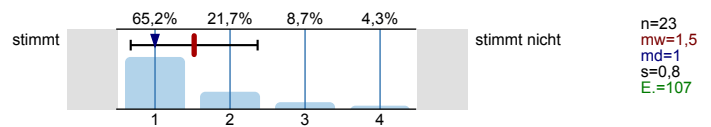
## 4.49) Sprachcafés im Café International



## 4.50) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen



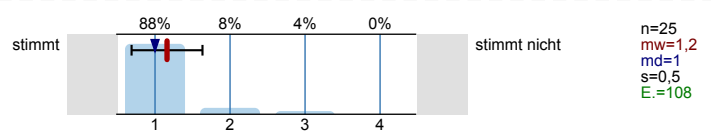
## 4.51) Ich habe andere Studierende kennengelernt.



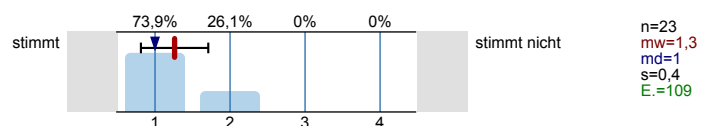
## 4.52) Wasserlichtspiele und Picknick



## 4.53) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen



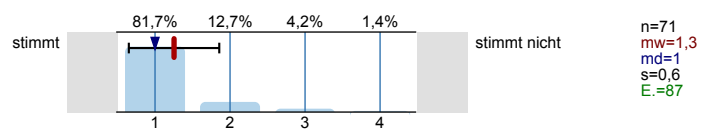
## 4.54) Ich habe andere Studierende kennengelernt.



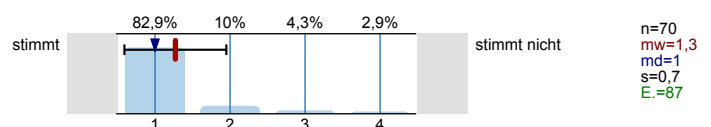
## 4.55) Hamburg by Night von Do bis Sa



## 4.56) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen



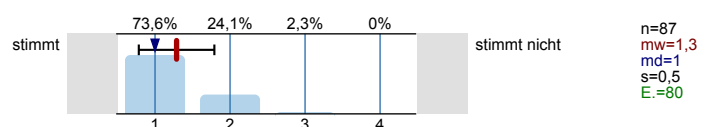
## 4.57) Ich habe andere Studierende kennengelernt.



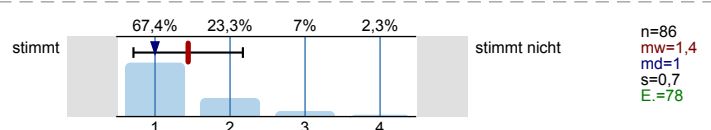
## 4.58) Andere Kultur- und Freizeitangebote von Fr bis Sa



## 4.59) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen



## 4.60) Ich habe andere Studierende kennengelernt.



## 4.61) Was hat Dir an der International Welcome Week besonders gut gefallen?

- "Internationalität" (Möglichkeiten für ausländische Studenten mit wenig/keinen Kenntnissen der deutschen Sprache, z.B. der

Eröffnungsveranstaltung zu folgen)

- - Alternative Hafenrundfahrt
- - Die Mischung von wichtigen Informationen über das Campusleben und kulturellen Aktivitäten (Entdeckung von den schönsten Seiten der Stadt).
  - Das sehr nette Team von PIASTA : sie hatten immer Zeit, um an die Fragen zu antworten und auch, um sich ein bisschen zu unterhalten. Die Tatsache, dass das Team international ist, war für mich beruhigend, da ich mich nicht alleine als Ausländerin fühlte.
- - das vielfältige Programm
  - die günstigen Preise für Stadtführungen etc.
- - günstige Möglichkeiten die Stadt kennen zu lernen (Busfahrt, Fähre, Führungen,..)
  - gute Organisation
- - sehr engagierte Organisation
  - nette Atmosphäre
  - offene TutorInnen
- -sehr informativ
  - interessant gestaltet
  - großes Angebot
  - einfache Beteiligung (auch ohne Anmeldung)
- ...
- Alles war gut, auch der Ausklang in Haus 73!
- Atmosphäre der Offenheit; großes Angebot an Veranstaltungen
- Atmosphäre war freundlich, alle Tutorinnen und Tutor waren sehr hilfsbereit und engagiert.
- Auch wenn man alleine dort hingegangen ist, bekam man sofort das Gefühl nicht alleine zu sein, da es allen so ging. Die Kostüme bei der Eröffnungsveranstaltung wären cool gemacht!
- Aufenthaltsrecht und Wohnen
- Besonders gut gefallen hat mir die offene Atmosphäre gefallen, es war einfach mit anderen Studienanfängern ins Gespräch zu kommen, aber auch Einblicke zu bekommen, was nicht nur die Uni, sondern auch Hamburg im allgemeinen zu bieten hat.
- Besonders gut hat mir gefallen, dass es auch Informationsveranstaltungen bezüglich Stine gab. Diese waren sehr hilfreich, weil man nach der Präsentation noch besser mit dem Studieninfonetz umgehen konnte.
- Besonders gut war, dass die Räume, in denen z. B. die Infoveranstaltungen waren, leicht zu finden waren, man aber trotzdem schon einmal einen Einblick in die Uni bekommen hat.
- Besonders gut! Alles!
- Besonders hat mir gefallen, dass die Tutoren und Tutorinnen auch Studenten waren die gar nicht aus Hamburg stammen, sodass sie genau wussten in welcher Lage wir uns befinden.
- Campusrundgang und die Veranstaltungen "Sprachenlernen an der UHH" und ins Ausland
- Cic Infoveranstaltung
- Das Engagement der Tutoren/ Tutorinnen
- Das Kennenlernen anderer fachfremder Studenten
- Das Verhältnis der Tutoren.
- Das es dieses Angebot überhaupt gibt.
- Das ich direkt andere Studierende getroffen habe.
- Das ich einige Stadtteile von Hamburg besser und von einer anderen Seite kennenlernen konnte.
- Das vieles von netten Studierenden geleitet wurde. Das hat den Erstis die Angst und die Anspannung genommen, weil alle so lieb und nett waren
- Das vielfältige Angebot
- Das vielfältige und umfangreiche Programm
- Dass die Tutorin und Tutor waren nett und motiviert sind.
- Dass die Tutorinnen und Tutoren sich Zeit genommen haben und sehr engagiert wirkten.

- Dass ich mich oft auch bei Veranstaltungen spontan dazu setzen konnte, wenn noch Plätze frei waren  
Die vielen Informationen, über Freizeit- und Kultur-Angebote
- Dass man als Ersti so freundlich aufgenommen wurde und dass die Tutoren/-innen alles daran gesetzt haben einem den Studienstart zu erleichtern.
- Dass man andere Studenten kennenlernt und erste Kontakte knüpft.
- Dass wir einen Willkommensbeutel erhalten haben, wo noch einmal alles wichtige drin gesammelt war und dass man mit den Tutoren während der Campusführung sich so nett unterhalten konnte.
- Der Austausch mit Studierenden aus anderen Ländern und Kulturen. Erstes Kennenlernen der Stadt. Freundliches Empfangen durch die Leute von PIASTA.
- Der Kontakt mit bereits Studierenden und das Kennenlernen der eigenen Kommilitonen
- Der Vortrag des RRZ war echt spitze. Hat wirklich geholfen. Auch von der Präsentationsart mit Abstand der beste.
- Der Wille von PIASTA neuen Studenten zu helfen.
- Die Abwechslung innerhalb des Programms. Nette, offene und hilfsbereite Tutoren. Es war super einfach, andere Studierende kennenzulernen.
- Die Auswahl der Angebote
- Die Auswahl der Veranstaltungen war sicherlich den Interessen von Erstsemestern angemessen.
- Die Campusführung
- Die Campusführung war hilfreich.
- Die Eröffnungsveranstaltung (2 Nennungen)
- Die Eröffnungsveranstaltung, weil es unterhaltsam war und ich dort am meisten neue tolle Freunde kennengelernt habe.
- Die Führungen bei Nacht, und diese unbedingt auch beibehalten!
- Die Guided tours in Speicherstadt und Wilhelmsburg und Hamburg bei Nacht
- Die Hummel-Tour und die Radtour haben mir besonders gut gefallen.
- Die Informationsveranstaltungen, die Einblicke in die Vielfalt der Verschiedenen Entfaltungsmöglichkeiten auf dem Campus ermöglicht haben und wichtige Tipps für einen sicheren Studienstart vermittelten.
- Die Internationalität und dass es für alle erstis/Erasmus Studenten zusammen war
- Die Leute, diese schoene Athmosphere die die gemacht haben, und so eine schoenes gefuells und orientierung an der Uni.
- Die Möglichkeit viele neue Menschen, auch aus verschiedenen Ländern, kennen zu lernen.
- Die Möglichkeit, andere Studierende kennen zu lernen, vor allem interkulturelle Kontakte zu knüpfen, sich in Hamburg einzuleben und die Stadt zu entdecken, in die Welt der Uni eingeführt zu werden und einen guten Überblick über die Gesamtsituation "Studienstart" zu erhalten.  
Ein Lob an die studentischen Tutoren, sie haben das sehr nett und kompetent geleitet und waren für Fragen immer offen. Die IWW hat mir persönlich den neuen Start sowohl in Hamburg als auch in den Lebensabschnitt Studium ziemlich erleichtert! Eine sehr tolle Idee und auch Umsetzung, vielen Dank dafür!
- Die Stadtrundfahrt hat mich besonders gut Gefallen.
- Die Stimmung war ausgesprochen gut! Besonders gut hat mir das bunte Kuddelmuddel, also die Vielfältigkeit gefallen.
- Die Tutoren und Tutorinnen sind nett und freundlich.
- Die Tutoren waren engagiert, organisiert und sehr freundlich.
- Die Veranstaltung Hamburg by Night, da die Stimmung sehr gut war. Die anderen Teilnehmer waren lockerer und offener als bei den anderen Veranstaltungen. Es war leichter jemanden kennen zulernen.
- Die Vielfalt an Angeboten
- Die Vielfalt des Angebots und die Balance zwischen Info und Aktivitäten
- Die Willkommens-Tasche
- Die breite Palette an Angeboten!
- Die breite Palette an Veranstaltungen, Fakultätsübergreifend und wirklich international!

- Die nette Art der Tutoren sowie die lockere Atmosphäre die während der Welcome Week herrschte.
- Die nette Atmosphäre, man fühlte sich willkommen und nicht mehr so "alleine".
- Die vielen netten Menschen - sowohl von Piasta, als auch von Seiten der Mitstudierenden.
- Es gab gerade für Nicht-Hamburger tolle Möglichkeiten die Stadt besser kennenzulernen und dabei gleichzeitig die anderen Studenten zu treffen.
- Es ist schade, dass so viele interessante Veranstaltungen sind miteinander überlappen und es ist möglich, für die meisten von ihnen gehen nicht war.
- Freundliche Tutoren
- Führung im Schanz- und Karo Viertel, Sightseeing Bus, Besuch des Museums der Hamburger Geschichte ( ich habe viel Neues von Hamburg erfahren) und die Veranstaltung "Studieren mit Kindern" (sie hat mir gezeigt, dass es durchaus möglich ist, mein Studium so zu gestalten, damit ich auch eine gute Mutter für mein Kind sein kann)
- Gut durchgemischt, informativ
- Hamburg bei Nacht und die angebotenen Stadt(teil)führungen
- Hohes Engagement der Tutoren; lockere Atmosphäre; sehr gut: Campusführungen durch Studenten-> "Gefühl der 'Gleichstellung'"
- Ich habe neue Leute kennengelernt und konnte mich informieren.
- Ich habe viele neue Studierende kennengelernt.
- Informationsveranstaltungen
- Informativ, netter + lockerer Umgang
- Internationale und freundliche Atmosphäre
- Internationales Ambiente  
Ich fühlte mich Willkommengeheiß
- It helped me meet a lot of people and made me feel more comfortable being so far away from my home country especially because I was the only one there from my country.
- It was a good opportunity to get to talk to other students, although it was only at the official welcome Wednesday night, we were actually asked to interact by the tutors. Of course it came almost natural at the "by night" tours. Otherwise it was up to oneself, which of course is completely doable, but still.
- Man fühlte sich willkommen.
- Man hat die Gelegenheit, andere Studierende und die Uni kennenzulernen. Dadurch ist man beim Studienstart weniger allein.
- Man hatte die Möglichkeit viele neue nette Menschen kennen zu lernen und dabei noch etwas über den Campus und die Universität zu erfahren. Ich fand die Welcome Week eine wirklich gelungene Woche!
- Man konnte ohne Druck ins Uni-Leben einsteigen und Studierende aus anderen Studiengängen und Ländern kennenlernen. Außerdem konnte man einen Überblick über den Campus und viel über Hamburg erfahren.
- Man wurde einfach mit cooler Aktion freundlich empfangen. Top.
- Mir haben die motivierten Studenten aller Nationalitäten gut gefallen. Gerne hätte ich am Kulturprogramm teilgenommen, hatte leider keine Zeit..
- Mir hat besonders gut gefallen, dass viele Erstsemester durch die Angebote erreicht werden konnten.
- Mir hat es sehr gut gefallen, dass man die Möglichkeit hatte in der IWW interessante Sachen sowohl zur Vergangenheit, als auch zur Gegenwart Hamburgs und so einen sehr guten Einblick in das Wesen der Stadt zu verschaffen.
- Mir hat gefallen, dass ich verschiedene Leute aus verschiedenen Studiengängen und Ländern kennen gelernt habe.
- Mir hat sehr gut gefallen, dass man schon mal einen Einblick bekommen hat und sich dadurch in der Stadt besser zurechtfindet.
- Neue Leute vor allem aus verschiedenen Studiengängen kennenzulernen.
- Sehr gut hat mir die Campus Führung gefallen. Durch sie fühlte ich mich an meinem ersten Tag schon etwas sicherer auf dem Unigelände. Auch der Vortrag über das CIC war sehr interessant.
- Stimmung, kompetente und offene Tutoren, viele wichtige erste Informationen.
- The friendly environment.
- Tutoren

- Verschiedene Möglichkeiten, um die Uni und Hamburg besser kennen zu lernen, für jeden etwas dabei!
- Viele neue Leute kennen gelernt  
Informative Veranstaltungen
- Vielfältiges Angebot, sicher sehr hilfreich für Studierende von außerhalb, gute Gelegenheit um andere kennenzulernen
- Während der IWW habe ich die Chance gehabt andere Studierende kennenzulernen und mit denen Spass zu haben. Die Tutoren haben sich unglaublich viel Mühe gegeben und haben eine sehr angenehme Atmosphäre für uns geschaffen. Dank der vielen informativen Veranstaltungen, werde ich erfolgreich ins Wintersemester starten. Vielen Dank!
- Willkommenstasche
- Willkommenstasche mit dem Plan und das socializing im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung.
- angenehme Atmosphäre
- besonders gut hat mir Altona by Night gefallen, da ich Altona noch nicht kannte und man viele nette Leute kennengelernt hat.
- dass man immer entt begrüßt wurde, auf Fragen wurde eingegangen.
- dass alles so gut organisiert war!
- der Umgang miteinander, die Eröffnungsveranstaltung
- die Tutoren waren super nett und die Kneipenabende. man lernte nette Leute kennen, internationale Freunde fürs Leben
- gute Atmosphäre
- Leute kennenlernen, den Campus kennenlernen und sich angekommen fühlen
- offene, nette Tutoren
- viele Leute mit verschiedenen Herkunftsländern, super Atmosphäre, nette Leute, viel interkultureller Austausch, Hilfe bei Fragen und Problemen, sehr gute Organisation, kompakte und brauchbare Informationen, viel Abwechslung im Programm, Kennenlernspiele wurden mit eingebaut, breites Angebot, alle haben gelächelt :)

4.62) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge hast Du?

- Alle sind gut.
- nächstes mal sollte es einen Kurs geben, der schon Stine erklärt
- ,,,
- -
- - Info-Veranstaltungen könnten informativer sein -> zwar geht es nur um erste Einführung, doch hat man die gewünschten entscheidenden Informationen (z.B. im Umgang mit Stine) am Ende vermisst  
- Campus-Führung wäre noch netter, wenn sie von Studenten durchgeführt würde, die sich auf dem Campus bereits sehr gut auskennen -> so könnte auch der ein oder andere Insider-Tipp an Neulinge weitergegeben werden u. die Informationen wären nicht so allgemein u. vom Zettel abgelesen
- - Pläne an den Hörsälen, welche Veranstaltungen statt finden  
- mehrere Touren / Plätze für Hamburg bei Nacht
- -Anmeldung im Internet einfacher/schneller gestalten (STINE od. UHH)  
-Abmeldung im Internet einführen  
-Bezahlung vereinfachen(Zahlung bei Programmbeginn)
- Alles super
- Alles war Spitze!
- Anmeldeprozedere zu den einzelnen Veranstaltungen vereinfachen (war zu bürokratisch/umständlich)
- Anmeldeverfahren vereinfachen/abschaffen - man brauchte ohnehin keine Anmeldung & sich für jede Veranstaltung einzeln mit allen seinen Daten anzumelden war sehr nervig.
- Auch wenn PIASTA sich als Ziel gesetzt hat jedermann Willkommen zu heißen, wäre es vielleicht doch eine Überlegung Wert für das nächste Jahr vielleicht eine Veranstaltung rein für Erasmus-Studierende zu erstellen. So würde man deutlich schneller noch welche finden die im gleichen Fall an der UHH studieren und man kann auch so deren Sprachen und Herkunft zu nutzen machen um bspw. ein großes Café International auf die Beine zu setzen ;)
- Auf der Internetseite sollte deutlich vermerkt werden, dass es nur so wenig Plätze gibt und man sich so schnell wie möglich anmelden sollte, da wenige Tage nach dem Beginn der Anmeldung bereits alles belegt war.

Der Restkartenverkauf ist aber eine super Sache - dort bekommt man wirklich noch viele Tickets und hat auch noch eine recht große Auswahl!

- Bei den Infoveranstaltungen sollte weniger von Websites abgelesen und auf Websites verwiesen werden. Neue Zusatzinfos, die man im Web nicht findet waren hilfreich.
- Bei der Infoveranstaltung Kulturszene in Hamburg könnte man Tanz und Theater mit einbringen. Mir persönlich hat dieser Teil gefehlt.
- Bei der großen Einführungsveranstaltung hätte ich mir eine Begrüßung vom Uni-Personal gewünscht (Präsident, Kanzler, etc.) Die IWW hätte auch vom 6.10. bis 10.10. stattfinden können. Eine erste Orientierung durch den Fachbereich hätte mir besser gefallen.
- Besserer Zeitplan. Verschiedene Veranstaltungen finden teilweise zu gleichen Zeit statt. Fragen von Seiten der Studenten erst am Ende des Vortrages stellen lassen.
- Bezüglich der Organisation mit dem Abholen der Tickets für bestimmte Führungen oder Touren vielleicht lieber anders organisieren. Wenn man sich zum Beispiel erst ein oder zwei Tage vorher anmelden wollte, lag der Termin zur Abholung der Tickets genau zu dem Zeitpunkt einer Infoveranstaltung, sodass man dann nicht beides machen konnte, außer man hat sich schon 5 Tage vorher für die Touren angemeldet.
- Blöd fand ich das viele Veranstaltungen ausgebucht waren (sodass man sich für viele Veranstaltungen nicht mehr einschreiben konnte), dann aber gar nicht so viele anwesend waren. Evtl. könnte man die Anzahl der Teilnehmer erhöhen.
- Could have been more systematically so that everyone gets a place in all activities and proper timing and place and when to buy tickets should have been mentioned.
- Das Anmeldeprozedere dieser Woche hat mein Ankommen an dieser Universität beeinträchtigt. Die Veranstaltungen, zu denen ich wirklich wollte, waren alle voll. So fühlt mensch sich nicht willkommen!
- Das Piasta Sprachtandem und die Wichtigkeit der richtigen Partnerfindung wird unterschätzt. Mein Sprachpartner sollte Englisch native speaker sein, aber er hatte Englisch selbst von einem Freund gelernt. Das ist nicht gut, dass nicht eine ganze Liste möglicher Tandem-PartnerInnen vorgeschlagen wird. Leider gibt es nur einen Vorschlag und dann ist Schluß. Ich brauche aber dringend einen Tandem Partner oder eine Partnerin. Danke für Änderungen in der Programmierung der Maske. Sonst ist Sprachtandem zum Scheitern verurteilt und wird nicht akzeptiert und angenommen werden.
- Das die Wasserlichtspiele sollten man sagen dass um 20 Uhr ist der Treffen ( un dauert hab Stunde), aber das es um 21Uhr erst anfangt. Deswegen wenn jemand sich fuer die Wasserlichtspiele und den Hamburg- Party (21Uhr) sollte mann eien Hinweise bekommen dass wahrscheinlich wird man nicht schaffen. So konnte man sich entscheiden, was am wichtiste ist, oder was am liebsten jemand machen moechte.
- Dass mehr Studenten bei Veranstaltungen wie "Hamburg bei Nacht" teilnehmen dürfen.
- Der (laut Homepage) strikte Ausschluss von darauffolgenden Veranstaltungen, wenn man zu einer Veranstaltung nicht erscheint, schreckt ab, sich anzumelden. Zumal bei keiner meiner Veranstaltungen kontrolliert wurde und das ganze System dadurch ein wenig sinnlos wirkt. Und ich habe nirgendwo (auf Anrieb) gefunden wo ich mich hätte abmelden können. Wenn das System aufgrund zu hoher Teilnehmerzahlen schon beibehalten werden muss, dann bitte auch eine schnelle Abmeldung möglich machen!
- Deutsche und internationale Studenten nicht immer trennen.
- Die Angebote waren teils sehr schnell ausgebucht. Eventuell mehr Termine / Tage (insgesamt längere Dauer der IWW, z.B. eine richtige, ganze Woche), so dass man zu mehr Angeboten gehen kann.
- Die Campusführung war ein totales Desaster. Die Tutoren hatten überhaupt gar keine Ahnung worüber sie geredet haben.
- Die Campusführungen könnten ein wenig besser organisiert und informativer sein.
- Die Info-Veranstaltungen sollten noch etwas mehr drauf achten, mehr erzählen zu können, als das Internet, denn ich habe mich im Voraus eingehend informiert und war deshalb zT etwas gelangweilt
- Die Option Nanowissenschaften als Studienfach im Anmeldeformular fehlt.
- Die Sprachcafés finde ich eine tolle Idee und würde mich freuen, wenn sie im Laufe des Semesters wieder stattfinden, gerne auch in weiteren Sprachen!
- Die Veranstaltungen haben sich mit den Mathe Vorkursen überschritten und deswegen war es schwer zu Veranstaltungen zu gehen die einem interessant vorkamen.
- Die Veranstaltungen waren ziemlich schnell voll. Ich hätte gerne an mehreren noch teilgenommen.
- Die parallel laufenden Veranstaltungen von Pasta und Asta waren etwas verwirrend. Auch die Anmeldungen zu bestimmten Terminen haben nicht immer geklappt. Zwei Wochen vor beginn der iww war noch der Asta-plan von letztem Semester online- den vielleicht frühzeitig rausnehmen.
- Die recht aufwändige Anmeldung (komplettes Formular für jede einzelne Veranstaltung) hat dazu geführt, dass ich mich eher zu weniger Veranstaltungen angemeldet habe. Allerdings scheint die Nachfrage ja ziemlich groß gewesen zu sein - dann ist das wahrscheinlich gar nicht so schlecht ;)

Die Eröffnungsveranstaltung hätte aus meiner Sicht mehr Tempo vertragen können.

- Einen StaBi-Rundgang hätte mir gut gefallen. Vielleicht im Zusammenhang mit der Veranstaltung "Wissenschaftlich arbeiten I: Erste Schritte in der Bibliothek".
- Einige Veranstaltungen mehr anbieten, sodass die Plätze nicht so schnell ausgebucht sind
- Es fähle in der Praxis und die Umsetzung etwas, dass ich nicht genau die Einzelnen aufzählen kann, aber sonst war alles soweit in Ordnung.
- Es könnten mehr Veranstaltungen auf Englisch gehalten werden. Bei der Info für Sprachtandem und -kurse waren z.B. Austauschstudenten anwesend, die nicht Deutsch sprechen.
- Es sollten keine leeren Drohungen gemacht werden von wegen "man dürfte nicht mehr teilnehmen, wenn man sich anmeldet und nicht auftaucht." Generell sollten die Veranstaltungen ohne Selbstbeitrag offener sein, da die Räume nie voll besetzt waren bzw junge Studenten zur Not ja auch auf der Treppe Platz nehmen könnten.  
Die Treffpunkte der Veranstaltungen bei Nacht oder Führungen am Tag sollten immer eher am Piasta Büro oder wahlweise später am Treffpunkt ( Ein Piasta Mitglied hier und eins dort) starten, da es doch sehr viele Leute gibt, die die Stadt eben noch nicht kennen bzw auch deshalb verpasst haben.  
Außerdem habe ich durch die Veranstaltung neue Leute kennen gelernt und ich wollte mit einer neuen Freundin spontan eine Veranstaltung besuchen, die man hätte bezahlen müssen. Obwohl Leute nicht gekommen waren, die vorher bezahlt hatten (habe danach welche im Zug getroffen, die dorthin wollten, aber sie verpasst haben) und ich angeboten habe den Betrag zu bezahlen, wurde ich nicht mitgelassen, obwohl ich bis zum Ende (kurz vor Beginn der Veranstaltung) geblieben bin und immer noch Leute fehlten. Diese Entscheidung ist für mich absolut unlogisch und sollte geändert werden!
- Es war schade, dass ich als BWL Studentin aufgrund des Programmes der BWL Fakultät nicht an den Veranstaltungen der IWW teilnehmen konnte.
- Es wäre schön wenn bei einigen Veranstaltungen mehr Leute teilnehmen könnten wie z.B. Hamburg bei Nacht, Rotlichtvierteltour, Schanzentour, City-Rally.
- Eventuell die Fristen für die Anmeldungen noch deutlicher für jeden persönlich bereitstellen. Zum Beispiel per Mail.
- Evtl. ein wenig mehr Informationen, wie man sich an der Uni künstlerisch und/oder musikalisch betätigen kann.
- Für die Freizeitveranstaltungen gab es zu wenig Plätze.
- Für die Musikwissenschaftler wäre es super gewesen, auch bei deren Institut vorbei zu laufen.
- Geselligkeit und Neugierlichkeit
- Ich bin nur in allerletzter Minute auf das IWW-Programm aufmerksam geworden. Durch den Titel "International Welcome Week" dachte ich, das Programm sei nur für Erasmus-Studierende. Ich kenne viele Leute, die gar nicht von der IWW wussten und deshalb nicht gekommen sind. Wäre das Programm prominenter auf der Homepage oder in der Zulassungs-Mail zu sehen gewesen, wären bestimmt noch mehr Erstsemester gekommen.
- Ich fand schade, dass die Plätze für die Hamburg by night tour schon nach einem Tag alle vergeben waren. Vielleicht kann man mehr Plätze für solche und für die Kulturveranstaltungen anbieten.
- Ich fände es sinnvoll, wenn die Tutoren auch über die Gebäude der Gebärdensprachler informiert wären und diese in ihre Campus-Führung integrieren würden.
- Ich habe keine Verbesserungsvorschläge.
- Ich hätte nichts ändern)  
Und bedanke alle, die diese Woche gemacht haben...das war toll!!!
- Ich kann nur für die Veranstaltung zu STiNE sprechen, von dieser hatte ich mir allerdings etwas mehr versprochen, da mir das dort Besprochene größtenteils bereits durch eigene Recherche auf der Internetseite bekannt war. Die eigentlich hilfreichen Informationen habe ich erst in meiner OE erhalten.
- Ich konnte an den Kultur- und Freizeitangeboten nicht teilnehmen, da bereits am zweiten Abend (Dienstag, den 23.9.)ab Anmeldebeginn fast alle Angebote ausgebucht waren...es ist natürlich schwierig, für alle etwas anzubieten, jedoch für die schade, die sich nicht direkt am ersten Tag anmelden können. Vielleicht könnte man auch einen Hinweis geben, dass man direkt am ersten Tag gucken sollte, ich hätte nicht damit gerechnet, dass die Angebote so schnell ausgebucht sind!
- Ich war zufrieden
- In Hamburg bei Nacht koennte mehr ueber die beste Clubs/Bars gesprohen, die Spezialangebote usw.
- Informationen und Erkenntnisse.
- Keine (2 Nennungen)
- Keine! War wirklich ein "rundes Ding"!
- Keine, da mir alles schon sehr gut gefallen hat.
- Kennlernveranstaltungen für Studierende auch vormittags anbieten da nicht jeder abends/spät abends Zeit hat oder noch sicher bzw.



schnell nach hause kann.

- Leider muss ich sagen, dass Musik- oder Schauspielvorstellung so-so war. Es gab wenige Mikrofone.....  
Übrigens wird es besser sein, wenn diese Evaluation "mit Hyperlink" geschickt wird.
- Man muss sich unbedingt (!) anmelden, wird sonst von allem ausgeschlossen und im Endeffekt kontrolliert es niemand. Zu wenig Plätze für die Hamburg bei Nacht-Touren
- Man sollte das mit der Anmeldung besser regeln und besonders darauf hinweisen, dass die Plätze schnell weg sind und man sich rechtzeitig kümmern sollte.
- Mehr Info über WLAN - detaillierte Beschreibung "How to connect".
- Mehr Information, weniger Animation.
- Mehr Plätze zur Verfügung stellen das nächste Mal  
Sonst kann ich nix sagen, denn ausser der Eröffnungsveranstaltung konnte ich keine einzige Veranstaltung besuchen...alles überfüllt gewesen...
- Mehr Veranstaltungen gleicher Art.  
Ich wollte gerne noch eine Freizeitaktivität mitmachen, jedoch war vieles schon schnell ausgebucht.
- Mehr allgemeine Informationen zum Studiensystem anbieten. Ansonsten habe ich nichts vermisst, danke für die schöne IWW :-)
- Mehr kennenlernenspiele
- Mein Vorschlag wäre eventuell während der IWW einen kleinen Piastatisch gut sichtbar auf dem Campus aufzustellen. Dort könnte man dann zB seine Tickets kaufen. Der Weg in die Rentzelstraße am Montag wenn auf dem Campus noch gar nicht viel los ist, ist für viele vermutlich abschreckend bis unmöglich. Außerdem ist der Kopf von den ganzen unbekanntem Eindrücken so voll das ein kleiner Erinnerungstisch eventuell hilfreich wäre..
- Meiner Meinung nach wäre es ganz schön, wenn die IWW noch ein Tag länger wäre, sodass man die Möglichkeit hat sich auch an Veranstaltungen zu beteiligen, die dieses Jahr zur gleichen Zeit stattgefunden haben (z.B Hamburg City Tour, City Rally Hamburg, Sightseeing-Bustour...).
- Nicht dieses alberne aufgesetzte Dialogähnliche Theater bei er Eröffnungsveranstaltung.
- Nicht gleichzeitig mit Vorkursen zusammen veranstalten, da ich dadurch zu vielen Veranstaltungen nicht hin konnte.
- Nichts
- Please offer more events in English.
- Please, please, please do not mix first semester students with the international ones. And please arrange more different events for BA and MA students. I've thoughtout the week (was not able to do by night" tours for MA and PhD students fri and sat unfortunately) not meet one person older than 22. Also it seems almost downgrading for a almost done MA student to get tips and tricks to unversity-life. Please consider this another time, really, please. It's a shame for both the 18 year old German girl who lives at home and just enrolled at uni as well as it is for me.
- Sie könnten solche Treffen Erasmus tun nach nationaler Herkunft.
- Sie nicht zur gleichen Zeit machen wie die OEs und/oder (Mathe-) Vorkurse.
- Teilweise schienen die Tutoren wenig kompetent und wenig vorbereitet (Campusführung), der eine Tutor der Michelführung war sehr enttäuschend, da wären wir mit alleine genau so gut dran gewesen. Es wäre vermutlich auch besser wenn die Tutoren sich kennen würden, womöglich auch schon länger, so könnten sie besser zusammen arbeiten, ich denke das würde die atmosphäre verbessern.
- To show the different cultural activities in the orientation program.
- Veranstaltungen genauer aufeinander abstimmen um zu vermeiden, dass bereits Gesagtes und Erzähltes wieder und wieder wiederholt wird
- Vielleicht etwas mehr Info die für Ausländer relevant ist: wie und wo man sich für die Meldebescheinigung meldet, wo sich die Stellen für den Aufenthaltsrecht befinden, was für Unterlagen man dafür benötigt, Krankenversicherungsempfehlungen (ob man privat oder gesetzlich nimmt! Vor- und Nachteile von beide, welche für die Uni gültig wären und welche nicht und wieso... Ich hab z.B als Ausländer der nach Deutschland reist eine Reise-Krankenversicherung und hab erst vor wenig erfahren, dass die für die Uni als Beleg für die Immatrikulation nicht gilt). Befreiung vom gesetzlichen Krankenversicherungspflicht... Schritte für ein Kontoeröffnung, Links zur Anmeldung beim Amt (Ich hab auch gerade das Problem, dass ich ein Termin dafür erst für den 11. November bekommen hab und dafür bis dahin keine Bankkonto eröffnen kann. Es wäre nett gewesen, zu wissen dass ich ein Termin viel früher buchen musste, um das alles zu vermeiden. Das bedeutet auch jetzt, dass ich zeitlich es knapp haben werde meine Aufenthaltsrecht rechtzeitig zu bekommen bevor mein Bewerbungsum abläuft). Ich weiß die Uni gibt etwas info darüber aber wenn man die wirklich sucht. Leichterem Zugang zu dieser Art von Info (sogar vor die IWW, jetzt im speziellen Fall von Hamburg weil man Termine buchen muss und die für 1 Monat später gegeben werden) würde ich sehr empfehlen. Sonst fand ich alles andere echt Super! Ich gratuliere euch dafür, es hat bestens geklappt und die Veranstaltungen haben mir auf jeden Fall sehr geholfen.
- Vielleicht könntet ihr deutlicher machen, wie schnell die Plätze reserviert werden und dass mensch sich bei interesse schnell anmelden sollte.Das war mir nicht so klar, dass es begrenzte Plätze gibt.

- War sehr auf Bachelorstudenten ausgelegt
- Zu viel zu tun in einer zu kurzen Zeit, leider ! Ich hätte an so viele Veranstaltungen teilnehmen mögen, konnte es leider nicht wegen des Zeitmangels und, weil ich auch noch kein Internet in meinem Zimmer hatte (ich konnte mich also nicht anmelden).
- ausreichend Flyer für alle Teilnehmer (z.B. bei SprachTandem und Auslandsstudium), die beiden wissenschaftlich arbeiten im Studium- Veranstaltungen waren mehr Werbung für einzelne Workshops als allgemeine Informationen, die StaBi hätte ich gerne besser kennen gelernt, die Informationen des Rechenzentrums waren nicht eindeutig (keine Antworten auf Fragen wie: Wie richte ich WLAN ein? Wie kann ich im Rechenzentrum drucken? Brauche ich dafür z.B. eine Kopierkarte? Wo bekomme ich die her? Was hat es mit diesen 5€-Startguthaben auf sich? Wie ist STiNE aufgebaut und wie kann ich es für mich nutzen?)
- bei der campusführung auch in richtung campuscesnter zu gehen, denn da sind auch wichtige einrichtungen und institute, wie zb. die Musikwissenschaften.
- bessere vorbereitung der tutoren, evtl mehr werbung für veranstaltungen
- die eröffnungsveranstaltung halte ich persönlich für veresserungswürdig. man hat zwar gemerkt, dass sich die veranstalter mühe gaben, aber es war nicht lustig und man hat viele informationen über die welcome week erhalten, die man mit sehr großer wahrscheinlichkeit schon hatte.
- getrennte Infoveranstaltungen "STiNE, WLAN und andere IT-Dienste an der Universität Hamburg" , weil die Auskuenfte fuer Erasmus-Studierende anders sind!
- keine Überschneidung mit Mathe-Vorkurs, Abmeldemöglichkeit auf Homepage
- kontakte, z.B. Handynummer den Teilnehmer an der Führungen zu geben
- mehr Kompetenz
- mehr Plätze bei den Aktivitäten. Wenn man sich nicht gleich am ersten Tag anmeldet hat man fast keine Chance mehr einen Platz zu bekommen
- mehr campusführungen anbieten!!
- vielleicht ein paar mehr informationen, die man sich nicht sonst auch von freunden, internet und einfach wenn man logisch nachdenkt, herausfindet

## 5. Angaben zur Person und Studienwahl

5.1) In welcher Fakultät studierst Du?



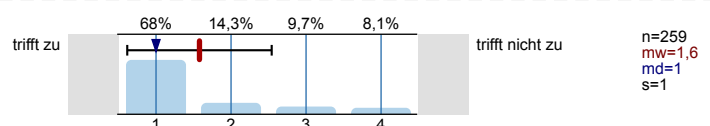
5.2) Geschlecht:



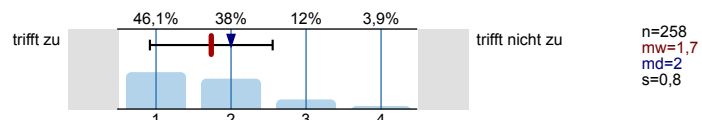
5.3) Wo hast Du Deinen Schulabschluss gemacht?



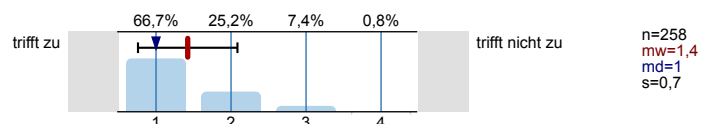
5.4) Ich bin an einem Auslandsaufenthalt (z.B. Studienaustausch, Praktikum, Sprachkurs, etc.) interessiert



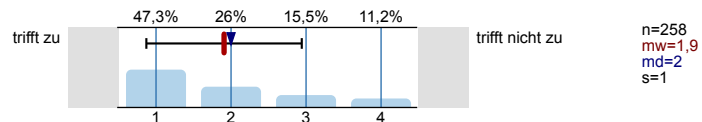
5.5) Ich wünsche mir, dass an der Universität Hamburg Seminare für Interkulturelle Kompetenz angeboten werden



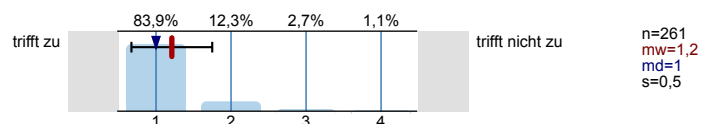
5.6) Ich finde, dass mein Studienalltag (Arbeitsgruppen, Freizeit etc.) durch Studierende verschiedener Nationalitäten bereichert wird.



5.7) Ich würde in meinem Studiengang gerne einige Vorlesungen, Seminare, Übungen in englischer Sprache besuchen



5.8) Ich würde meine Fremdsprachenkenntnisse gerne verbessern



# Profillinie

Teilbereich: Abteilung Internationales/Akademisches Auslandsamt

Name der/des Lehrenden: PIASTA Interkulturelles Leben und Studieren

Titel der Lehrveranstaltung: International Welcome Week WiSe2014-15 1  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Informationen für neue Studierende

2.4)	Die Texte der Broschüre sind verständlich geschrieben.	stimmt		stimmt nicht	n=168 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
2.5)	Der Aufbau der Broschüre in sieben Schritten empfinde ich als sinnvoll.	stimmt		stimmt nicht	n=163 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
2.6)	Ich habe die Broschüre benutzt und die einzelnen Schritte abgearbeitet.	stimmt		stimmt nicht	n=163 mw=2,3 md=2,0 s=1,0
2.7)	Die Broschüre ist generell sehr hilfreich, um sich am Studienanfang zu orientieren.	stimmt		stimmt nicht	n=165 mw=1,5 md=1,0 s=0,6

## 3. Durchführung der International Welcome Week (IWW)

3.2)	Die Anmeldung zu den Veranstaltungen der IWW klappte problemlos.	stimmt		stimmt nicht	n=264 mw=1,4 md=1,0 s=0,8
3.3)	Die IWW insgesamt war gut organisiert.	stimmt		stimmt nicht	n=257 mw=1,5 md=1,0 s=0,6
3.4)	Die Tutorinnen und Tutoren haben einen kompetenten Eindruck gemacht.	stimmt		stimmt nicht	n=260 mw=1,5 md=1,0 s=0,6
3.5)	Die Tutorinnen und Tutoren waren engagiert.	stimmt		stimmt nicht	n=257 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
3.6)	Die gemischte Zusammensetzung der Teilnehmenden (kultureller Hintergrund, Studienfach, Geschlecht, Alter, etc.) hat mir gut gefallen.	stimmt		stimmt nicht	n=248 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
3.7)	Mir hat besonders gut gefallen, dass die IWW von Studierenden durchgeführt wurde.	stimmt		stimmt nicht	n=259 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
3.8)	Mir hat besonders gut gefallen, dass ich von einem internationalen Team willkommen geheißen wurde.	stimmt		stimmt nicht	n=247 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
3.9)	Die Stimmung während der IWW war angenehm.	stimmt		stimmt nicht	n=260 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
3.10)	Die Mischung von Informationen über die Universität und kulturellen sowie Freizeitaktivitäten in Hamburg war genau.	stimmt		stimmt nicht	n=232 mw=1,5 md=1,0 s=0,6
3.11)	Die IWW hat mir dabei geholfen, einen Überblick über die zentrale Einrichtungen und Unterstützungsangebote der Universität zu bekommen.	stimmt		stimmt nicht	n=250 mw=1,6 md=2,0 s=0,7
3.12)	Die IWW hat mir dabei geholfen, mich auf dem Campus orientieren zu können.	stimmt		stimmt nicht	n=234 mw=1,7 md=1,0 s=0,9
3.13)	Durch die Teilnahme an der IWW habe ich mich an der Uni Hamburg willkommen gefühlt.	stimmt		stimmt nicht	n=255 mw=1,5 md=1,0 s=0,6
3.14)	Durch die IWW fühle ich mich sicherer für meinen Studienbeginn.	stimmt		stimmt nicht	n=247 mw=1,8 md=2,0 s=0,8

## 4. Aktivitäten während der International Welcome Week (IWW)

4.2)	Es ist gelungen, eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.	stimmt		stimmt nicht	n=61 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
4.3)	Die Tutorinnen und Tutoren im Café International gaben kompetent Auskunft.	stimmt		stimmt nicht	n=43 mw=1,5 md=1,0 s=0,6

4.4) Ich konnte im Café International andere Studierende kennenlernen.	stimmt		stimmt nicht	n=39 mw=1,6 md=1,0 s=0,8
4.6) Durch die Eröffnungsveranstaltung fühlte ich mich willkommen geheißen.	stimmt		stimmt nicht	n=190 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
4.7) Mir hat die Mischung aus Informationen und Unterhaltung bei der Eröffnungsveranstaltung gut gefallen.	stimmt		stimmt nicht	n=196 mw=1,7 md=1,0 s=0,8
4.9) Ich habe dabei andere Studierende kennengelernt.	stimmt		stimmt nicht	n=151 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
4.11) Die Führung half mir einen guten Überblick über den Campus zu erhalten.	stimmt		stimmt nicht	n=155 mw=1,6 md=1,0 s=0,8
4.12) Den TutorInnen ist es gelungen eine angenehme Atmosphäre in der Gruppe herzustellen.	stimmt		stimmt nicht	n=167 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
4.13) Ich bin mit den Studierenden aus meiner Gruppe ins Gespräch gekommen.	stimmt		stimmt nicht	n=172 mw=1,5 md=1,0 s=0,8
4.14) Es war möglich meinen TutorInnen Fragen zu stellen.	stimmt		stimmt nicht	n=166 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
4.16) Die Veranstaltung "Orientierungsrundgang: Studieren mit Kindern" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=12 mw=1,3 md=1,0 s=0,7
4.18) Die Veranstaltung "Service- und Beratungsstellen auf dem Campus" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=49 mw=1,6 md=1,0 s=0,7
4.20) Die Veranstaltung "STiNE, WLAN und andere IT-Dienste an der Universität Hamburg" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=139 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
4.22) Die Veranstaltung "Sprachenlernen im Austausch – das PIASTA Sprachtandem (de/en)" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=69 mw=1,5 md=1,0 s=0,6
4.24) Die Veranstaltung "Sprachenlernen an der Universität Hamburg (de/en)" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=83 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
4.26) Die Veranstaltung "Wissenschaftliches arbeiten I: Erste Schritte in der Bibliothek" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=89 mw=2,0 md=2,0 s=0,9
4.28) Die Veranstaltung "German courses for international students (en)" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=22 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
4.30) Die Veranstaltung "Aufenthaltsrecht und Wohnen (de/en)" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=18 mw=1,5 md=1,0 s=0,8
4.32) Die Veranstaltung "Sportlich im Studium" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=57 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
4.34) Die Veranstaltung "Orte der Vielfalt, Orte der Stille: Einblicke ins religiöse Campusleben" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=7 mw=1,7 md=1,0 s=1,1
4.36) Die Veranstaltung "Erstsemestertutorium: Selbstreflexives Studieren" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=35 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
4.38) Die Veranstaltung "Certificate Intercultural Competence" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=56 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
4.40) Die Veranstaltung: "Studieren bei länger andauernder Krankheit oder bei Behinderung" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=10 mw=1,6 md=1,0 s=0,8
4.42) Die Veranstaltung "Von Hamburg in die weite Welt: Infos über das Auslandsstudium" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=69 mw=1,7 md=2,0 s=0,8
4.44) Die Veranstaltung "Wissenschaftlich arbeiten II: Schreiben im Studium" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=82 mw=2,1 md=2,0 s=1,0
4.46) Die Veranstaltung "Kulturszene in Hamburg" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=39 mw=1,6 md=1,0 s=0,8
4.48) Die Veranstaltung "Mit Bus, Bahn und Fähre durch Hamburg und Umgebung" war informativ und hilfreich	stimmt		stimmt nicht	n=32 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
4.50) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen	stimmt		stimmt nicht	n=20 mw=1,4 md=1,0 s=0,8
4.51) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt		stimmt nicht	n=23 mw=1,5 md=1,0 s=0,8
4.53) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen	stimmt		stimmt nicht	n=25 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
4.54) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt		stimmt nicht	n=23 mw=1,3 md=1,0 s=0,4
4.56) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen	stimmt		stimmt nicht	n=71 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
4.57) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt		stimmt nicht	n=70 mw=1,3 md=1,0 s=0,7

4.59) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen	stimmt		stimmt nicht	n=87 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
4.60) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt		stimmt nicht	n=86 mw=1,4 md=1,0 s=0,7

## 5. Angaben zur Person und Studienwahl

5.4) Ich bin an einem Auslandsaufenthalt (z.B. Studienaustausch, Praktikum, Sprachkurs, etc.) interessiert	trifft zu		trifft nicht zu	n=259 mw=1,6 md=1,0 s=1,0
5.5) Ich wünsche mir, dass an der Universität Hamburg Seminare für Interkulturelle Kompetenz angeboten werden	trifft zu		trifft nicht zu	n=258 mw=1,7 md=2,0 s=0,8
5.6) Ich finde, dass mein Studienalltag (Arbeitsgruppen, Freizeit etc.) durch Studierende verschiedener Nationalitäten	trifft zu		trifft nicht zu	n=258 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
5.7) Ich würde in meinem Studiengang gerne einige Vorlesungen, Seminare, Übungen in englischer Sprache besuchen	trifft zu		trifft nicht zu	n=258 mw=1,9 md=2,0 s=1,0
5.8) Ich würde meine Fremdsprachenkenntnisse gerne verbessern	trifft zu		trifft nicht zu	n=261 mw=1,2 md=1,0 s=0,5